

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

214 (4.8.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214. Drittes Blatt.

Samstag, den 4. August

1906.

Versteigerung.

Heute vormittag 10 Uhr versteigern wir in der Filzhalle 2 Körbe Heidelbeeren, 51 kg.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 6. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: je eine Anzahl Spiegel, Sofas, Chiffonniere, Kommoden, Schreibtische, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Vertikos, Plüschgarnituren (Sofas u. Fauteuils bezw. Sessel), Kleiderschränke, Nachttische, Ausziehtische, Delgemälde und Bildertafeln, Buffets, Bücherchränke und Bibliotheksbücher, Klavire, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 26 Flaschen Champagner, 18 Fl. Cognac; ferner um 4 Uhr nachmittags an der Ecke Wendt u. Dragonerstraße hier: 1 Bauhütte mit diverser Maurerhandwerkzeug und Gerätschaften.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen stehen je am Versteigerungsorte 1/2 Stunde vor der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 2. August 1906.

Holl, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 54 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller event. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. September zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* 2.1. Moonstraße 24, parterre, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* 3.1. Werderstraße 84, parterre, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Maniarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Marienstraße 89

ist im Seitenbau im 1. Stock eine schöne 1 Zimmerwohnung samt Zubehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten.

Werderplatz 33

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung.

5.1. Stefanienstraße 59 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Veranda, Balkon nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Laden

Kaiserstraße 223 (Neubau), 101 qm Flächeninhalt nebst 60 qm Souverain-Raum, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei

Herm. Müller, Blumengeschäft, 6.1. Kaiserstraße 221.

Zimmer zu vermieten.

Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an 1 oder 2 Herren sofort event. später zu vermieten: Akademiestraße 48 II. *

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Schön möbliertes

Zimmer

(in der Weststadt gelegen) wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

sucht auf sofort ein einfach möbliertes, reinliches Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mark

sind auf II. Hypothek zu 4 1/4 % auszuleihen. Offerten unter Nr. 5371 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht per sofort ein Mädchen, im Kochen erfahren, und ein Mädchen für Küche- und Hausarbeiten; hoher Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen Akademiestraße 47 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Auf sofort werden ein Mädchen gesucht, welches kochen kann, sowie ein Spülmädchen: Gottesauerstraße 27, Wirtschaft.

Ein bescheidenes Mädchen

findet bei kleiner Familie sofort Stelle für leichte Hausarbeiten: Hirschstraße 104, parterre. 2.1.

Stellen finden sofort:

D. 3 Kellnerinnen,
2 Restaurationsköchinnen,
2 Buffetedamen,
1 Koch,
15 Aushilfskellnerinnen.
Näheres im Bureau Dietrich, Adlerstraße 38. *

Eine tüchtige Aushilfe

D. in ein Buffet für jeden Sonntag gesucht. Näheres im Bureau Dietrich, Adlerstraße 38. *

Monatsfrau,

2.2. jüngere, zuverlässige, wird auf einige Stunden des Vormittags gesucht: Herrenstraße 46 im 3. Stock.

Bementvorarbeiter, Asphaltvorarbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei

Th. & O. Heffig,

5.3. Hirschstraße 40, Karlsruhe.

Maler und Anstreicher

finden Beschäftigung: Bahnhofstraße 28. 3.1.

Baublehner-Gesuch.

Vier selbständige Blehner für größere Bauarbeiten finden sogleich dauernde Arbeit.

F. Müller & Sohn,

2.1. Waldstraße 62.

Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung im Neubau der Telegraphen-Kaserne hier. Näheres daselbst bei unserem Bauführer Herrn Koch.

Th. & O. Heffig,
4.4. Karlsruhe.

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Kontorarbeiten findet ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung. Schriftliche Angebote unter Nr. 5349 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gesucht

von der Expressgutverladerei (Hauptbahnhof) 3—4 stadtkundige Leute im Alter von 20—30 Jahren, welche gute Zeugnisse besitzen. Eintritt sofort. *2.2.

Fuhrmann gesucht.

5.5. Für ein Baugeschäft wird ein tüchtiger Fuhrmann bei gutem Lohn gesucht. Näheres Akademiestraße 24 im Baubureau.

Hausbursche.

3.1. Ein junger, fleißiger Bursche kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Hausbursche,

zuverlässig, geübt im Baden, guter Radfahrer, sucht Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Lehrjunge gesucht

per 13. August, nicht über 17 Jahre alt. Mit guten Zeugnissen versehene Jungen wollen sich melden bei

Franz Smelin,

2.2. Akademiestraße 27.

Fräulein,

in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung bewandert, sucht auf 15. August oder 1. September Stellung. Offerten unter Nr. 5332 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mädchen

sucht auf 6 Wochen Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Näheres bei Siegert, Waldstraße 35, Hinterhaus. *3.3.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Zu erfragen Kapellenstraße 2, 4. Stock links. *

Jubiläums-

Inschriften und Transparente etc., Malereien auf Papier und Stoff werden angefertigt: Adlerstraße 28. Ebenfalls selbst kann ein solider, tüchtiger junger Maler eintreten. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein kompl. franzöf. Bett ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstr. 10 III links.

* Ein 2 Monate alter, weißer

Zwergspitzer

ist sehr billig abzugeben: Werderstraße 67, 3. Stock links.

Primus-Quelle.

Tafelgetränk der vornehmen Welt, Edelholzen (Oberbayern), sind mehrere 1000 Liter, 1/2 Liter-Flaschen von jedem Quantum billig abzugeben: Steinstraße 23 im Pfandlokal oder Kronenstraße 58.

*2.1. Ein Krankenfahrstuhl mit breitem Sitz wird auf 4—5 Wochen sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5372 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spielplan
des Stadtgarten-Theaters in Karlsruhe.

Direktion: Heinrich Hagin.

Anfang 8 Uhr.

- 5. Aug.: „Boccaccio“, Operette in 3 Akten von F. v. Suppé.
- 6. Aug.: „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.
- 7. Aug.: **Benefiz für Frä. Wini Grabit** „Der Vogelhändler“, Operette in 3 Akten von G. Keller.
- 8. Aug.: „Der Opernball“, Operette in 3 Akten von Rich. Heuberger.
- 9. Aug.: „Die Schützenlied“, Operette in 3 Akten von Ed. Gysler.
- 10. Aug.: „Der Mikado oder: Ein Tag in Titipu“, Operette in 2 Akten von Ortl. Sullivan. **Benefiz für Herrn Alois Trostmann.**
- 11. Aug.: „Das süße Mädel“, Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

In Vorbereitung: „Vergeltsgott“ und „Der General-Lonul“.

Das neue Heft Nr. 45 der bekannten Frauenzeitschrift „Das Blatt der Hausfrau“ enthält Abbildungen der neuesten Damen-Blusen und Röcke, Portagen für irische Häkelerei und Zeichnungen von F. Kupka nebst Versen von Kory Lowka über „Reisen in der Schweiz“. Ferner bringt daselbe Heft, das wöchentlich für 15 Pfg. oder vierteljährlich für M. 1.50 durch die Buchhandlungen, die Post oder direkt vom Verlag, Illstein & Co., Berlin SW. 68, zu beziehen ist, eine lehrreiche Abhandlung über das Thema „Die Fürsorge-Erziehung“ — „Das Reich der Hausfrau“ — Fortsetzung des Romans „In schwandem Kahn“ von Anna Bahlenberg und als Gratisbeilage „Das Blatt der Kinder“.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 2. August 1906.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, 1. daß mit einem zunächst aus Wirtschaftsmitteln zu bestreitenden Aufwand von 1000 M. Pläne und Kostenanschläge für die Herstellung eines Nordbeckens des städtischen Rheinhafens ausgearbeitet werden; 2. daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bestreitenden Aufwand von 2640 M. das östliche Abflußwiderlager am Petroleumhafen zur Gewinnung einer freieren Einfahrt für den derzeitigen Verkehr in diesem Hafenteil entfernt werde.

Mit Bezug auf die in der Sitzung des Bürgerausschusses vom 27. v. Mts. gefasste Resolution hinsichtlich der Herabsetzung des Schulgeldes der städtischen Knaben-Mittelschulen ändert der Stadtrat seinen beim Großherzoglichen Oberschulrat gestellten Antrag, das Schulgeld der fraglichen Anstalten auf jährlich 4 M. zu erhöhen, dahin ab, daß das Schulgeld für das Realgymnasium, die Oberrealschule und die Realschule auf 60 M. jährlich festgesetzt werde.

Der Großherzogliche Oberschulrat wird erlucht, die an den städtischen Volksschulen auf 1. November d. J. zu besetzenden 3 weiteren Hauptlehrerstellen mit dem Bemerkten zur Bewerbung auszuzeichnen, daß von denselben zwei Stellen mit Lehrerinnen besetzt werden können.

Gegen Ernennung von Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen auf die im Staatsvoranschlage für 1906/07 vorgegebenen 20 etatmäßigen Stellen für solche Lehrerinnen wird Vorlage an die Großherzogliche Kreis-Schulvisitation nach Antrag der Schulkommission erstattet.

Herr Brauereidirektor Schrempf schenkt der Stadt zur Errichtung eines Rekonvaleszentenheims einen Beitrag von 60000 M. Diese reichliche, hochherzige Schenkung nimmt der Stadtrat vorbehaltlich der staatlichen Genehmigung mit herzlichstem Danke an.

Der vom städtischen Hochbauamt aufgestellte Voranschlag für die anlässlich der Abhaltung der Landwirtschaftsausstellung im September d. J. zu errichtenden Bauten schließt mit einer Summe von 90000 M. ab. Derselbe wird genehmigt, ebenso der vorgelegte Plan für das Einfahrtstor zur Ausstellung.

Die Kaiserliche Oberpostdirektion teilt mit Bezug auf die vom Bürgerverein der Weststadt durch Vermittlung des Stadtrats vorgelegte Eingabe um Errichtung einer Postfiliale in der Weststadt mit, daß in dem genannten Stadtteil in einiger Zeit eine mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle verbundene Postanstalt mit unbeschränkten Annahmefähigkeiten eingerichtet werde.

An der Wirtschaft zum „Kühlen Krug“ soll mit einem aus Mitteln der Stadtkasse zu bestreitenden Aufwand von 360 M. alsbald ein öffentlicher Feuerwehler angebracht werden.

Der Verein „Vereinigtes Fahrpersonal der städtischen Straßenbahn“ hat in einer Eingabe um Erleichterung des Dienstes des Fahrpersonals nachge-

sucht. Der Stadtrat beschließt, zunächst die Straßenbahnkommission über das Gesuch zu hören.

In hiesigen Zeitungen sind Beschwerden über den Wirtschaftsbetrieb im Stadtgarten vorgebracht worden. Die angestellten Erhebungen haben ergeben, daß Klagen in bezug auf die Qualität der Speisen und Getränke, von einzelnen, überall vorkommenden Ausnahmefällen abgesehen, nicht gerechtfertigt sind. Was die Bedienung betrifft, so liegen dieses Jahr gegenüber früheren Jahren insofern ungünstigere Verhältnisse vor, als es infolge der abnormen Witterung nicht möglich gewesen ist, einen größeren Stamm tüchtiger Kellner und Kellnerinnen zu halten, so daß vielfach Wechsel eintraten, die auf den Wirtschaftsbetrieb ungünstig wirken mußten. Der Wirtschaftspächter wird veranlaßt, auf die Beseitigung dieses Mißstandes hinzuwirken.

Auf Antrag der Stadtgartenkommission wird beschlossen, die um den Stadtgarten herum aufgestellten elektrischen Bogenlampen des Abends während der Dauer der Konzerte zu brennen und den Stadtgarteneingang während der Monate Mai, Juni, Juli und August des Abends statt wie bisher um 10 Uhr erst um 11 Uhr für den allgemeinen Verkehr zu schließen.

Bautechniker Heinrich Reiss aus Mannheim wird auf den 15. August ds. Js. als Zeichner beim städtischen Hochbauamt angenommen.

Gegen einen hiesigen Tagelöhner und einen Genossen wird Strafantrag gestellt, weil dieselben Rosen aus dem Garten des Bierordibades entwendet haben.

Dem Konditorengesellenverein Karlsruhe, sowie den Konditorengesellenvereinen Heidelberg und Mannheim, die am 19. d. Mts. dahier zusammenkommen, wird am Nachmittag genannten Tages freier Eintritt in den Stadtgarten bewilligt.

Drei hilfsbedürftige städtische Bedienstete erhalten einmalige Geldbeihilfen aus dem Unterstützungsfond.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden dem Großherzoglichen Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die Gesuche des Hafnermeisters Peter Heilmann um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Weinwirtschaft mit Café im Hause Gutenbergstraße 1, und des Wirts Johann Gerstenacker um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Wintersstraße 21 werden durch Anschlag an der Verkündungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergehen werden: verschiedene Unterhaltungsarbeiten in städt. Schulhäusern, wie folgt: 1) **Verputzarbeiten:** für die Marktgrafenschule und die Gartenstrafeschule (Treppenhau) an Gipsermeister Lukas Kassel, für die Bahnhofschule und das Real- und Reformgymnasium an die Firma Frank & Dertel hier, für die Schützenstrafeschule und die Gartenstrafeschule (Gänge) an Gipsermeister H. Beltner; 2) **Anstreicherarbeiten** für die Pestalozzischule (Lehrsäle) an Maler- und Tünchermeister L. Catoir, für die Pestalozzischule (Abort) an Maler- und Tünchermeister H. Sichelhardt, für die Marktgrafenschule an Maler- und Tünchermeister Karl Wagner und Ab. Schiffhauer, für die Schützenstrafeschule (Lehrsäle) an Maler- und Tünchermeister L. Viebke, für die Schützenstrafeschule (Abort) an Maler- und Tünchermeister A. Schumann, für die Bahnhofschule (Lehrsäle) an Maler- und Tünchermeister A. Postweiler, für die Bahnhofschule (Gänge) an Maler- und Tünchermeister L. Kappler, für die Widelschule an Maler- und Tünchermeister Fr. Wagner, für die Gartenstrafeschule (Gänge) an Maler- und Tünchermeister Doldt und Scheuerrpflug, für die Gartenstrafeschule (Treppenhau) an Maler- und Tünchermeister K. Häßler, für die Karl-Wilhelmsschule an Maler- und Tünchermeister G. A. Heil, für die Gewerbeschule an Maler- und Tünchermeister L. Zureich, für die Realschule Waldhorn-Straße (Einfriedigung) und Realgymnasium (Einfriedigung) an Maler- und Tünchermeister K. Weygandt, für das Realgymnasium (Treppenhau) an Maler- und Tünchermeister Chr. Köhn, für das Realgymnasium (Lehrsäle) an Maler- und Tünchermeister J. Heck, für das Archivgebäude an Maler- und Tünchermeister A. Kaiser, für die Arbeiterwohnhäuser im Dammwald I, II und III an Maler- und Tünchermeister W. Wieland, für die Leopoldschule an Maler- und Tünchermeister Doldt und Wagner, für die Realschule Waldhorn-Straße 9 (Lehrsäle) an Maler- und Tünchermeister Schäfer und Lächler, für die Gutenberg-schule an Maler- und Tünchermeister J. Bechtold; 3) **Tapezierarbeiten** für die Gartenstrafeschule (Gänge) an Tapezierer Johann Belte, für die Marktgrafenschule an Tapezierer Karl Wagner, für die Bahnhofschule (Gänge) an Tapezierer Wilhelm Pallmer, für die Bahnhofschule (Lehrsäle) an Tapezierer L. Großbernd, für die Leopoldschule an Tapezierer Ed. Beck, für die Pestalozzischule an Tapezierer Sebastian Münch, für die

Realschule, Waldhorn-Straße, an Tapezierer Fr. Merkel, für die Gartenstrafeschule (Treppenhau) an Tapezierer Friedrich Hafner, für das Real- und Reformgymnasium an die Firma Rieger & Matthes, für die Widelschule an die Firma W. Willejans Nachfolger, für die Schützenstrafeschule an Tapezierer Julius Pittsch; 4) **Herstellung von eichenen Riemenböden** für die Realschule Waldhorn-Straße 9 und das Real- und Reformgymnasium an A. Himmelsbach; 5) **Schlosserarbeiten** für die Schillerchule an Fabrikant Ludwig Krieger.

Ferner werden vergeben: die Lieferung der Fensterstimmplatten für den Krankenhausneubau an die Firma Karl und Wilhelm Nußberger, die Lieferung der Fußbodenbeläge und Wandverkleidungen in dem genannten Neubau, wie folgt: für das Verwaltungsgebäude an Reinhard Pfeifer, für die chir. Abteilung an R. Göffel, für die medizinische Abteilung an Wolf und Heinz, für das Wirtschaftsgebäude an Gebr. Schenk, für das Kesselhaus an Jakob Stauffer; weiter werden vergeben die Herstellung einer Umzäunung des Platzes der Landwirtschaftsausstellung an die Zimmergeschäfte Eduard Schottmüller, Ludwig Meijner und J. Walder Witwe; die Lieferung von Schulöfen für das Realgymnasium, die Oberrealschule, die Schützenstrafeschule und Gartenstrafeschule an die Firma Hammer & Helbling, die Lieferung von 1500 Zentnern Heu für Rechnung des städt. Viehhofs an Gebr. Hartmann in Weingarten.

Dem städtischen Archiv sind an Geschenken zugekommen: von Herrn Lederhändler Wilhelm Kraus verschiedene ältere Drucksachen und Schriftstücke, von Herrn Buchbindermeister Bernhard Müller eine Mappe mit Plänen von Eisenbahnbauten aus dem Jahre 1844, vom Tierchutzverein Karlsruhe 2 Sonderabdrücke eines von dem Vorliegenden, Herrn Kanzleirat Kästlein, verfaßten Aufsatzes über die Massenvertilgung nützlicher Vögel in den verschiedenen Ländern, von Herrn Eisenbahninspektor Ferdinand Scheyerer in Darmstadt 2 von ihm verfaßte Broschüren. Hiefür wird Dank ausgesprochen.

Herr Lokomotivführer Wilhelm Reef in Heidelberg hat dem Stadtgarten 2 Dohlen und 1 Elster zugehenbet. Auch hiefür wird gedankt.

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 464 Ausgabedekreturen über zusammen 573 103 M. 54 P., 100 Einnahmedekreturen über zusammen 418 435 M. 62 P. und 4 Abgangsdokreturen über zusammen 113 M. 15 P.

86 Jahrsversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 655 972 M. werden nicht beanstandet.

Standesbuch-Auszüge.

- Gehausgebote:**
- 2. Aug. Max Linder von Leutschneureut, Schlosser hier, mit Rosa Bährle von Bruchsal.
 - 2. " Wilhelm Schwarz von Colmar, Buchbinder hier, mit Frieda Bruber von hier.
 - 2. " Wilhelm Ernst von Auerbach, Steuermahner hier, mit Elisabeth Zimmermann von Bachanau.
 - 2. " Johann Kunich von Muggensturm, Gärtner hier, mit Frieda Gerlinger von Dosschneuren.
 - 2. " Josef Stesfel von Bruchsal, Former hier, mit Luise Grether von Leutschneureut.
 - 2. " Karl Hebeisen von hier, Aktuar hier, mit Ella Ruf von hier.
- Geburten:**
- 29. Juli. Marie Elisabeth, Vater Jakob Randolf, Gewerbelehrer.
 - 29. " Martha Marie, Vater Edmund Behr, Handelsmann.
 - 30. " Josef, Vater August Abend, Tierwärter.
 - 2. Aug. Karl Heinrich, Vater Karl Behring, Maler.
 - 2. " Emil Alwin, Vater Karl Waldmann, Fabrikarbeiter.
 - 2. " Walter Rudolf, Vater Rudolf von Briel, Kanzlei-Assistent.
- Todesfall:**
- 1. Aug. Thekla Haas, Privatiers, ledig, alt 60 Jahre.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 2. August „Prinz Heinrich“ in Neapel, „Gneisenau“ in Rotterdam. **Paffiet** am 2. August „Bremen“ Dover, „Erlangen“ St. Catharines Point, „Mainz“ Dungeness; am 3. August „Würzburg“ Blistingen. **Abgegangen** am 1. August „König Albert“ von Genoa, „Nordernien“ von Buenos Aires; am 2. August „Gneisenau“ von Rotterdam, „Nieten“ von Neapel, „Stuttgart“ von Fremantle, „Prinzess Alice“ v. New-York, „Gneisenau“ von Rotterdam.

Stadtgartenkonzert. Heute Samstag trifft das Roschat-Quintett hier ein, um unter persönlicher Leitung des Komponisten Thomas Roschat, der unsere schönsten Alpenlieder komponierte, im Stadtgarten um 8 Uhr abends in Gemeinschaft mit der Grenadierkapelle ein Konzert zu veranstalten.

Ämtliche Mitteilungen.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat unterm 31. Juli d. J. im Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat den Residenten Karl Dürl beim Katholischen Oberstiftungsrat zum Revisor bei der genannten Behörde ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 1. August d. J. wurde der technische Assistent Wilhelm Müller bei der technischen Revision dieses Ministeriums zum Zeichner (Gehaltsklasse I), unter Befassung in seiner dermaligen Stellung, ernannt.

Mit Entschließung des Großh. Verwaltungshofs vom 1. August d. J. wurde der Verwaltungsassistent August Ehinger an der Großh. Erziehungsanstalt in Riegingen zum Buchhalter ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 30. Juli d. J. wurde Betriebssekretär Hermann Rupp in Achern zur Verleihung der Güterezipitorenstelle nach Bretten versetzt. (Karlsru. Stg.)

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Samstag, den 4. August. 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Heibelbeer-Versteigerung in der Silguthalle. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Sternbergstraße 8 im Hof. 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22. 5 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangsversteigerung mit Zusammenkunft Ede Boeckh- und Klauprechtstraße.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 3. August früh: Lugano wolkenlos 20°, Biarriz wolfig 22°, Nizza wolkenlos 25°, Triest wolkenlos 27°, Florenz wolkenlos 23°, Rom wolkenlos 23°, Cagliari wolkenlos 24°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydre. vom 3. August 1906.

Die Depression, die seit einigen Tagen im Westen der britischen Inseln lagert, hat einen Ausläufer bis Nordwestdeutschland herein entsandt, der hier Trübung und Gewitter verursacht. Das barometrische Maximum hat sich auf die östliche Hälfte Mitteleuropas verlegt, doch war es am Morgen mit Ausnahme des Nordwestens noch allgemein heiter und heiß. Der erwähnte Ausläufer wird voraussichtlich auch bei uns Zunahme der Bewölkung sowie Gewittern mit nachfolgender Abkühlung veranlassen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: August, Barometer, Therm., Wind, Himmel. Rows for 2. Abd. 9 U., 3. Mor. 7 U., 8. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 2.: 31,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 18,8. Niederdrucksmenge des 2.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 3. August früh: Schutterinsel 300, gefallen 6, Kehl 338, gefallen 5, Magau 500, gefallen 8, Mannheim 471, gefallen 12 cm.

18111

Telegraphische Kursberichte. 3. August 1906.

Main table of telegraphic course reports for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), Paris (Anfang), London (Anfang), and Frankfurt (Anfang). Includes various stock and bond prices.

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss) and Frankfurt (Nachbörse) tables. Includes prices for various bonds and stocks like Rhein. Hyp.-Pfdbr., Reichs-Anleihe, etc.

Berlin (Nachbörse) and Frankfurt (Abendbörse) tables. Includes prices for Berlin and Frankfurt evening market.

Paris (Schluss) table. Includes prices for Paris closing market.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Am heutigen Tage habe ich die Führung der

Weinwirtschaft, Gasthaus zu den „3 Lilien“,

Markgrafenstraße 10 hier,

übernommen.

Eine langjährige Erfahrung im Wirtschaftsgewerbe steht mir zur Seite und besonders durch Ausschank vorzüglicher Weine, sowie durch eine gute Küche, werde ich die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben suchen.

Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Mittagstisch in und außer Abonnement.

Karlsruhe, den 3. August 1906.

A. Forster,

früher zum „Palmengarten“.

21.

Stadtpark-Theater. Auf die heutige Aufführung von „Orpheus in der Unterwelt“ sei besonders aufmerksam gemacht. Morgen Sonntag gelangt „Vocaccio“ zur Wiederholung. Montag findet die letzte Aufführung von „Die Fledermaus“ in dieser Saison statt.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 3. August.

Gestern nachmittag gegen 5 Uhr sah eine hiesige Frau einen alten Mann in den Lautersee gehen, offenbar in selbstmörderischer Absicht. Dieselbe ließ durch Knaben sofort einige städtische Arbeiter von dem Vorgang verständigen, die auch den Lebensmüden sofort aus dem Wasser holten, ohne daß solcher Schaden genommen hätte. Er wurde seinem Schwiegerjohn übergeben, der ihn mit nach Hause nahm. Der Tod seiner Frau scheint ihn zur Tat veranlaßt zu haben.

Gestern nachmittag wurde in der Klauereckstraße ein Radfahrer vom Fuhrwerk eines Konditors eines benachbarten Ortes an- und zu Boden gefahren, so daß der Radfahrer mit Rad unter den Wagen kam und solcher über ihn wegging. Er erlitt mehrere leichte Hautabschürfungen, dagegen wurde das Rad vollständig beschädigt. Der Fuhrmann soll die Fahrbahn nicht richtig eingehalten haben.

Gestern mittag gegen 12 Uhr wurde in der Adlerstraße ein hiesiger Gpfermeister mit seinem Fahrrad von einem Automobil angefahren, wobei er zu Boden fiel und das Automobil über ihn wegging. Er erlitt mehrere Verletzungen an Brust und Beinen. Der Automobilfahrer soll an dem Unfall die Schuld tragen.

Gottesdienste. — 5. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Kleine Kirche.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Schloßkirche.

Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Pfarrverwalter Scheel.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Gartenstraße 22.

Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Grabkapelle.

6 Uhr: Herr Hofprediger D. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kas.
Abends 1/2 8 Uhr Monats-Missionsstunde: Herr Missionar Knobloch.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 9 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvicar Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.
Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 9. August.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

Der Gottesdienst fällt im Monat August aus.

Evangelische Stadtmission.

Vereinshaus Adlerstraße 23.

3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Günther.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Wahl.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.
Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.
Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmeler.
Donnerstag abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: Herr Reiseprediger Weiser.
Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).
Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Balbhornstraße, vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Schemann.

Abendmahlsfeier: nach Schluß des Hauptgottesdienstes.
Beichte 1/2 10 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittags 1/2 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse.
1/2 7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
1/2 8 Uhr Männerjohalität mit Predigt.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 3 Uhr: Corporis-Christi-Bruderschaft.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
1/2 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

St. Vincentiuskapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
1/2 3 Uhr Rosenkranzandacht.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

4 Uhr: Versammlung des kath. Jugendvereins im St. Josephshaus.
4 Uhr: Versammlung des kath. Arbeiterinnenvereins im St. Josephshaus.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/2 9 Uhr Vereine.
Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Herr Prediger H. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.
Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.
Herr Prediger Grün.